

Ehrendschutz Bundespräsident Dr.Heinz Fischer

Ehrenpräsidium Dr.Michael Häupl, Bürgermeister
der Stadt Wien und Dr.Michael Spindelegger,
Bundesminister für europäische und internationale
Angelegenheiten

mit freundlicher Unterstützung von



ERSTE Stiftung


 Nationalfonds der Republik Österreich
für Opfer des Nationalsozialismus

ZukunftsFonds
der Republik Österreich



bm:uk

BM.W.F^a

 Bundesministerium für europäische
und internationale Angelegenheiten



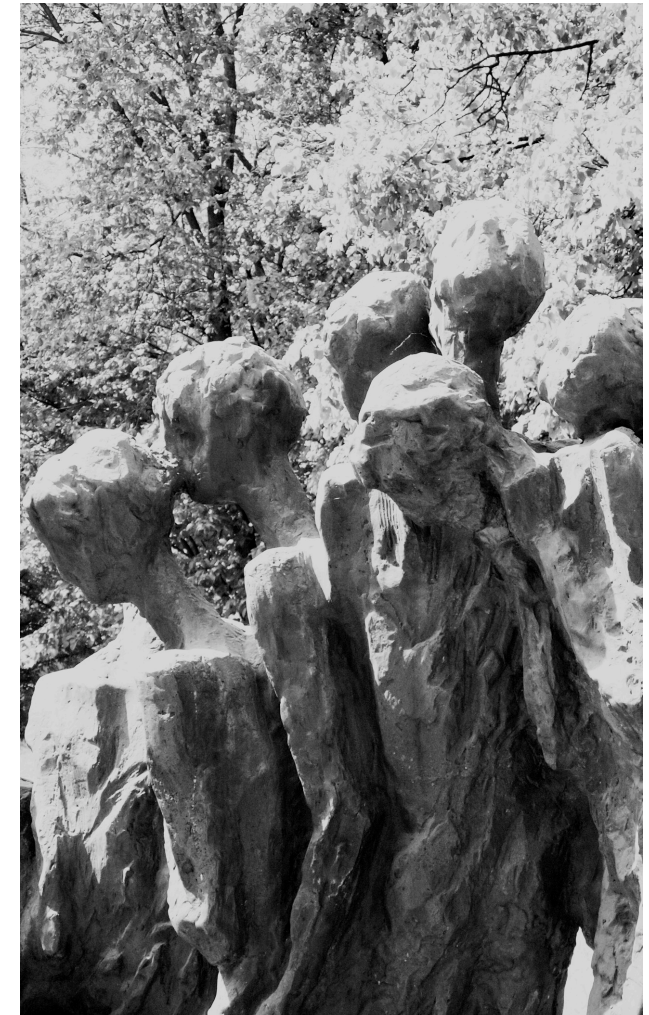
Eintritt frei!
Bitte melden Sie sich rechtzeitig an,
damit wir auch für Sie einen Platz reservieren
können!
Nähere Informationen und Anmeldung
waltraud.barton@IM-MER.at
www.IM-MER.at, Tel: 0043 664 4011511

Idee, Konzept und Organisation:
Waltraud Barton, IM-MER

Impressum: Verein IM-MER
Lazarettgasse 30/34
A-1090 Wien
www.IM-MER.at

Bild: Teil der Gedenkstätte in der Jama von Minsk
Grafik: Regine Koth Afzelius www.rka.at

Internationale Konferenz
Maly Trostinec erinnern
27.-29. November 2011, Wien



Mehr als 10.000! An keinem anderen Ort sind so viele Österreicher und Österreicherinnen als Opfer der Shoa von den Nationalsozialisten ermordet worden wie in Maly Trostinec bei Minsk in Weißrussland.

Dennoch ist dieser Ort in Österreich beinahe unbekannt. Und kaum jemand weiß, was dort passiert ist. Oder hat in den vergangenen Jahren danach gefragt. Am 28.November 2011, dem 70.Jahrestag der ersten Deportation von Wien nach Weißrussland wird dies endlich geschehen: Während der **zweitägigen Konferenz "Maly Trostinec erinnern"** - veranstaltet vom Verein IM-MER in Kooperation mit dem Wiener Wiesenthal Institut für Holocaust-Studien, VWI (www.vwi.ac.at) und dem Wien Museum (www.wienmuseum.at).

DEN TOTEN EINE STIMME GEBEN

Konferenzauftakt - Sonntag, 27.11.2011, 19 Uhr

mit Texten österreichischer Autoren und Autorinnen, die in Maly Trostinec ermordet worden sind - gelesen von Andrea Eckert, Gabriele Schuchter und Alexander Strobele - und der Uraufführung einer Auftragskomposition des Österreichers Konrad Rennert (geb.1958) anlässlich des 70.Jahrestags der Deportation seiner Großeltern nach Maly Trostinec.

Alle Deportationen nahmen im Sammellager in Wien 2, Kleine Sperlgasse 2a ihren Ausgang. Daher findet die Auftaktveranstaltung im Festsaal des **Sperlgymnasiums (Kleine Sperlgasse 2c)** statt.

MALY TROSTINEC ERINNERN

Wien Museum – 1010 Wien, Karlsplatz

Montag, 28.November 2011

- 9:30 Eröffnung
- 10:00 *Vom Erinnern und der Notwendigkeit von Gedenkorten*
Univ.Do. Heidemarie Uhl, Öst.Akademie der Wissenschaften Wien
- 10:45 Kommentar Edna Darom, Familientherapeutin, Israel
- 11:15 *Deportiert von Wien nach Minsk*
Univ.Prof. Dr.Sybille Steinbacher, Inst.f.Zeitgeschichte, Univ.Wien
- 12:00 *Logik und Logistik von 1000 Eisenbahnkilometern*
Dr.Alfred Gottwaldt, Museum für Verkehr u. Technik, Berlin
- 14:30 *Das Ghetto von Minsk*
Dr.Kuzma Kosak, Leiter der Geschichtswerkstatt, Minsk
- 15:15 *Die Jama von Minsk, eine Exekutionsstätte und ihr Mahnmal*
Leonid Levin, Bildhauer, Vorsitzender der jüdischen Gemeinden, Minsk
- 16:00 *Überleben im Ghetto – Überlebende des Minsker Ghettos berichten*
- 17:30 *Aus dem Paradies zurück in die Hölle – Die Reise des Alfred Seiler von West Palm Beach nach Maly Trostinec – Film von Andreas Gruber*
und Diskussion mit Mag. Robert Marchl, Initiator des Films und Reisebegleiter von Alfred Seiler, Wien

MALY TROSTINEC ERINNERN

Wien Museum – 1010 Wien, Karlsplatz

Dienstag, 29.November 2011

- 9:30 *Maly Trostinec*
Dr. Petra Rentrop, TU Berlin
- 10:15 Kommentar: Univ.Do. Dr.Bertrand Perz, Univ. Wien, Institut für Zeitgeschichte
- 11:15 *NS-Terror in Weißrussland*
Dr.Babette Quinkert, Deutsch-Russisches Museum Berlin
- 12:00 *Strafrechtliche Ahndung der Verbrechen in Maly Trostinec in Österreich u.BRD Erkenntnisse und Desiderate*
Dr.Claudia Kuretsidis-Haider, Zentrale Österr.Forschungsstelle für Nachkriegsjustiz, Wien
- 12:30 Kommentar: Univ.Prof. Dr.Dieter Pohl, Institut für Geschichte, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
- 14:30 *Leben mit Maly Trostinec*
Dr.Viktor Balakirew, IBB Minsk
- 15:00 *Führungen durchs Nichts und durchs Grauen – Maly Trostinec heute*
Tatjana Paschkur, Minsk
- 15:30 Kommentar: Dr.Robert Streibel, VHS Wien Hietzing
- 16:15 *Und was hat das mit mir zu tun? Antworten der 7a&7b des Sperlgymnasiums*
- 16:30 *Letzte Adresse: Wien 2, Hollandstraße 8, abgemeldet nach Maly Trostinec*
Waltraud Barton, IM-MER
- 17:00 *Gedenken in Maly Trostinec* - Film über die österreichischen Gedenkreisen nach Weißrussland 2010 und 2011